

Bräute mit Baseball-Schlägern

Außergewöhnliche Auftritte bei der 8. Ingolstädter Hochzeitsmesse

Ingolstadt (ms) Die Hochzeitsmesse im Theater am gestrigen Sonntag war gut besucht und zog Gäste von nahe und fern nach Ingolstadt. Vor allem die Modenschauen gaben viele Anregungen für den „schönsten Tag im Leben“.

Das Einzugsgebiet der Ingolstädter Hochzeitsmesse, die im

Umkreis von 100 Kilometern beworben wird, ist beachtlich: Kati und Michael zum Beispiel kamen trotz Winterwetter aus Neustadt an der Donau, um sich Tipps für die Gestaltung ihrer Hochzeit im Mai zu holen. „Wir suchen vor allem nach Anregungen für die Dekoration, den Haarschmuck und

die Hochzeitsfotos“, berichtete die 29-jährige Bald-Braut mit ihrem elfwöchigen Sohn Raik auf dem Arm.

Die jungen Eltern waren nicht die einzigen Familie mit Kind, die sich am Sonntag bei den 63 Ausstellern im Theater Ingolstadt informierten. Aber hauptsächlich tummelten sich junge Leute im Publikum, auffallend viele junge Frauen hatten sich offenbar mit ihren besten Freundinnen zum Messesummel verabredet. Der Veranstalter zählte insgesamt knapp 2000 Besucherinnen und Besucher. Im Mittelpunkt des Interesses standen die beiden Modenschauen, die von feiner Unterwäsche bis eleganter Abendmode einen aktuellen Überblick über die Trends der Saison gaben.

Der Auftritt der Models war außergewöhnlich: Bewaffnet mit Baseball-Schlägern zeigten die jungen Damen, was den unfolgsamen Bräutigam in der Hochzeitsnacht auch erwarten kann. Ebenfalls gelungen war die Präsentation von Trachtenmoden, bei der Plüschdackel und Dirndl nicht fehlen durften. Für Unterhaltung sorgten zudem ein Zauber-künstler, die Hochzeitsband und eine Sängerin.



Festliche Klassiker: Bei den Modenschauen am Sonntag im Theater standen Brautkleider und Anzüge im Mittelpunkt. Fast 2000 Gäste informierten sich bei den 63 Ausstellern aus der gesamten Region.

Foto: Stadik